



# ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz-  
und Angel - Sport - Verein Rheidt e.V. Niederkassel

## Brunnenfest am Samstag, dem 1. August 2015



Das diesjährige Brunnenfest findet am 1. August 2015 am Stockemer See statt, zu dem der Verein Angler und Nichtangler, Vereinsangehörige, Freunde und Bekannte, sowie die Öffentlichkeit zu einem herrlichen Tag am Stockemer See einlädt. Für Spiel und Spaß haben wir auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt.

Unser großes Kuchenbuffet ist ab 15.00 Uhr geöffnet und bietet neben hausgebackenem Kuchen frisch aufgebrühten Kaffee an. Als Durstlöcher hat sich bereits in der Vergangenheit der große Getränkestand mit frischem Kölsch vom Fass bewährt. Die „Grillmeister“ des ASV-Rheidt stehen ab nachmittags zur Verfügung und freuen sich darauf Ihnen Leckereien vom Grill zu servieren. Natürlich darf bei einem Fest eines Angelvereins auch der Fisch nicht im Angebot fehlen. Es stehen wie jedes Jahr fangfrische, vor Ort geräucherte Forellen zum Verkauf.

Zum sportlichen Ausgleich laden wir sie ein, an dem 5. ASV-Open im Casting-Sport teilzunehmen und sich im Wettkampf mit der Casting-Rute zu messen. Der Eintritt ist wie immer frei. Kuchenspenden im Vorfeld sind sehr willkommen und werden von den Vorstandsmitgliedern gerne entgegengenommen.

Verleben Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten einen unvergesslichen Tag am Stockemer See. Die Organisatoren und Ihre Helfer freuen sich auf Ihren Besuch.





### **Auszüge aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 2014**

Das Jahr 2014 war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr – aber nicht nur das – es war auch geprägt von einer zunehmenden Bereitschaft sich wieder an den geselligen und fischereilichen Veranstaltungen des Vereins zu Beteiligen. Das zeigt uns, das wir auf dem richtigen Weg sind. Wie der Name „Verein“ schon sagt sollte es sich bei den Veranstaltungen um etwas Gemeinsames handeln, das von allen „Mitgliedern“ getragen wird.

Die **wirtschaftliche Lage** des Vereins hat sich stabilisiert. Der Verein hatte also zu jeder Zeit genügend flüssige Mittel, um die anstehenden Zahlungsverpflichtungen für Pachtzinsen, Verbandsbeiträge, Versicherungen usw. zu erfüllen.

Nachdem in den Jahren 2011 bis 2013 mehr ausgegeben als eingenommen wurden konnten wir 2014 einen leichten Überschuss von rund 600 € erwirtschaften. Wären nicht die von Bernau angestregten Prozesse, die alle verloren wurden, hätten wir das Kalenderjahr 2014 mit einem Überschuss von rund 4.600 € abgeschlossen.

Erstmals in der 88-jährigen Vereinsgeschichte wurde durch ein Minderheitenbegehren eine außerordentliche Mitgliederversammlung erzwungen mit dem Ziel den Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau abzuwählen.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. März wurde Dirk Bernau als 1. Vorsitzender abgewählt und Peter Stommel als neuer 1. Vorsitzender gewählt.

Manfred Moderegger trat jedoch unmittelbar und für alle überraschend nach Beendigung der Versammlung von seinem Posten zurück . Damit machte er den Posten des Zweiten Vorsitzenden zur Neubesetzung frei. Den Mitgliedern wurde jedoch die Möglichkeit genommen, noch in derselben Versammlung diesen Posten durch Wahl der Mitgliederversammlung neu zu besetzen, wie es auf der Tagesordnung der außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgesehen war.

Angelika Wolter und Martina Bernau beantragten bei der nächsten Vorstandssitzung bei einer vorstandsinternen Ergänzungswahl Dirk Bernau zum 2. Vorsitzenden zu wählen. Dirk Bernau ließ sich durch seine ihn weiterhin unterstützenden alten Vereinsvorstandsmitglieder, am eindeutigen Willen der Mitglieder vorbei, wieder in den Vorstand des Vereins als 2. Vorsitzenden wählen.

Durch diese Vorgehensweise war die von der Mehrheit in der Mitgliederversammlung gewünschte inhaltliche und personelle Änderung in der Vereinsführung nicht erfolgt. Ein Neuanfang und eine Richtungsänderung, die unbedingt erforderlich war, um den Verein wieder in ein sicheres Fahrwasser zu führen, waren mit dem jetzigen Vereinsvorstand nicht möglich. Die Mehrheit des Vereinsvorstandes blockierte seit der Mitgliederver-

sammlung eine konstruktive Zusammenarbeit. Aus diesem Grund war es leider unumgänglich nochmals eine außerordentliche Mitgliederversammlung abzuhalten

Bei der zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27. April. wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

Dem neuen Vorstand wurde zur Aufgabe gemacht, bis zur nächsten Mitgliederversammlung den Vereinsmitgliedern eine Neufassung der Satzung zur Abstimmung vorzulegen, die Finanzen zu ordnen und gegebenenfalls Regressansprüche geltend zu machen. Dieser Punkt stellte sich als außerordentlich schwierig dar, da zuerst die Kassenbücher nicht übergeben wurden, danach als unauffindbar deklariert wurden und zuletzt behauptet wurde, sie seien gestohlen worden.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.09.14 wurde den Mitgliedern - wie zugesagt - eine Neufassung der Satzung zur Abstimmung vorgelegt. Der Neufassung der Satzung wurde zugestimmt.

Die **Mitgliederliste** des Vereins vermittelt für 2014 folgendes Bild: Am 01.01.2014 hatte der Verein 199 Mitglieder. Im Jahresverlauf verlor der Verein 46 Mitglieder. Davon 16 noch unter der Führung von Bernau. Weitere 15 Mitglieder setzen sich aus dem Altvorstand und seiner Verwandtschaft zusammen. Lediglich 15 Kündigungen waren in der Zeit nach dem Vorstandswechsel zu verzeichnen. Erfreulicherweise konnte der Abwärtstrend der letzten Jahre gestoppt werden.

Dennoch lässt derzeitiger Mitgliederstand weiterhin Aufnahmen in den Verein zu. Bitte machen Sie in ihrem Bekanntenkreis Werbung für den ASV, denn nur ein starker Verein kann Einfluss nehmen gegenüber den Behörden und Verbänden.

Im Jahr 2014 ist der **Arbeitsdienst** in einem 4-Wochen-Rhythmus durchgeführt worden. Einige Mitglieder haben wieder unentschuldig ihren Arbeitsdienst versäumt und mussten das Ersatzgeld von 225 Euro zahlen müssen.

Immer ist es noch nicht allen Mitgliedern klar, wie wichtig die Ableistung des Arbeitsdienstes für den Verein ist. Durch unentschuldigtes Fernbleiben kommt es immer wieder vor, dass wichtige Arbeiten nicht durchgeführt werden können. Das Mindeste, das man erwarten kann ist eine telefonische Mitteilung an den Arbeitseinsatzleiter.

Die Nutzung des **Vereinshauses** wurde in bewährte Weise durch An- und Abangeln, Frühschoppen und Nachtangeln fortgeführt.

Auf der Ebene des **Ortsrings Rheidt** ist zu vermelden, dass zum ersten Mal ein Weihnachtsmarkt durchgeführt wurde. Unser Verein beteiligte sich daran und bot frisch geräucherte Forellen an. Trotz Ankündigung im ASV-Report und auf der Homepage

haben wir leider nur wenige Vereinsmitglieder an unserem Stand begrüßen dürfen. Über den erwirtschafteten Überschuss freute sich unsere Vereinskasse.

Es ist erfreulich, dass die Beteiligung bei den **Vereinsveranstaltungen** wieder zugenommen hat, trotzdem wäre es schön, wenn die noch Abseits stehenden sich einen Ruck geben und auch zu den Veranstaltungen kommen würden und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei all denjenigen Vereinsmitgliedern herzlich zu bedanken, die an den Vereinsveranstaltungen rege teilnehmen.

Die Veranstaltungen waren ohne Ausnahme bestens organisiert und sind harmonisch verlaufen. Im Einzelnen wurden sie ausführlich in den ASV-Reports beschrieben.

Dass der **Stockemer See** eines der schönsten Gewässer im Rhein-Sieg-Kreis ist, weiß Jeder. Um den Mangel an Flachwasserzonen und Strukturarmut im Uferbereich zu beseitigen sind weitere Unterschlupfmöglichkeiten für die Fische in den See eingebracht worden die zu anglerischen interessanteren Plätzen werden können.

Anglerisch weiterhin interessant ist auch die **Rheidter Laach**. Doch nur wenige Mitglieder nutzen das Potential des Gewässers. Da der Pachtvertrag für unser Traditionsgewässer zum Ende des Jahres ausläuft, wurden die Verhandlungen über eine Pachtvertragsverlängerung mit dem Regionalforstamt Rhein/Sieg/Erft aufgenommen.

Der Hegeplan für den Stockemer See ist zu Ende 2013 ausgelaufen. Der der alte Vorstand versäumte es einen neuen Hegeplan zu erstellen. Dementsprechend hat sich der **Fischbesatz im Stockemer See** erneut an den im alten Gutachten von Prof. Dr. Schreckenbach dargestellten, unter fischereibiologischen Gesichtspunkten fundierten Grundsätzen orientiert. Ein neuer Hegeplan, der den aktuellen Anforderungen entspricht, also auch die Fischentnahme durch den Kormoran berücksichtigt, ist in Auftrag gegeben.

Dank der Unterstützung von Eugen Ullrich und seiner Freunde konnte ein regelmäßiger **Casting-Betrieb** sichergestellt werden.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Helfer in seinem Umfeld haben in ehrenamtlicher Tätigkeit wieder ein besonders umfangreiches und erfolgreiches Stück Arbeit geleistet. Dafür möchte ich bei allen Beteiligten, herzlich bedanken. Als Helfer haben wieder **Arno Engels, Martin Koenen, Karin und Wilfried Kanschewitz, Joachim Neugebauer, Maike Pickel, Guido Reichel, Daniela und Rainer Roth, Frank Sagenschneider, Eugen Ullrich und Markus Wolter** sowie die Ehepartner der Vorstandsmitglieder **Rosi Busch, Gabi Kröniger, Sabrina Nolden, Simone Mandt und Karl-Heinz Plies** zu Verfügung gestanden. Sie alle haben besonderen Dank verdient.

## Bericht über Mitgliederversammlung am 26.04.2015

Die Mitgliederversammlung begann um 14<sup>35</sup> Uhr. Der Erste Vorsitzende Peter Stommel begrüßte alle Anwesenden sowie Horst Ceulaers vom Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V. und das Ehrenmitglied Wolfgang Schulz.

Der Erste Vorsitzende Peter Stommel bat die Anwesenden sich zu erheben und der verstorbenen Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute zu gedenken. Namentlich erwähnt wurden Hans-Dieter Haak und das langjährige Vorstandsmitglied Josef Impekoven.

Die Mandatsprüfungs- und Zählkommission stellte anhand der Anwesenheitsliste die stimmberechtigten Mitglieder fest. Gleichfalls wurde festgestellt, dass laut Satzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde, so dass die Versammlung gemäß §27 der Satzung beschlussfähig war.

Das Protokoll, der Mitgliederversammlung vom 28.04.2014 wurde vorgelesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Der Erste Vorsitzende verlas den Geschäftsbericht des Jahres 2014 und wies nochmals auf die Lage des Vereins hin. Er bat die anwesenden Mitglieder Werbung für den Verein zu machen, um die Mitgliederzahl zu erhöhen. Er bedankte sich bei dem Vorstand und seinen Helfern, für die vielen erbrachten ehrenamtlichen Stunden, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, alle Veranstaltungen so reibungslos auszurichten.

Nachdem der Sachverhalt in der Angelegenheit des ehemaligen Ersten Vorsitzenden Dirk Bernau erläutert wurde, mit dem Ergebnis, dass die Staatsanwaltschaft das Verfahren wegen mangelndem Interesse der Öffentlichkeit eingestellt hat, wurde erörtert wie weiter verfahren werden soll, da die Einstellung der Staatsanwaltschaft kein Unschuldsbeweis darstellt..

Der Erste Jugendleiter verlas den Bericht über die **Jugendarbeit** und verwies auf die ausführliche Berichte in dem ASV-Report hin.

In dem Jahr 2014 hatten insgesamt 6 Veranstaltungen mit der Jugend stattgefunden. Ebenfalls wurde ein Vereinsjugendtag abgehalten.

Im Jahr 2015 sind 17 Termine geplant von April bis Mitte Oktober. Neu aufgenommen wurden die Jugendnachmittage inkl. Casting, Projekte mit den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Gewässerwarten, bei denen z.B. Strukturverbesserungen-, Laichhilfen bauen geplant ist .

Der **Arbeitsdienstleiter** Stefan Mandt berichtete von den durchgeführten Arbeiten bei den Arbeitsdiensten: Schnittarbeiten an Sträuchern, Wiesen und Bäumen, Sturmschäden an Baumbeständen beseitigen, Pflege der Schwimminseln, Säuberungsaktionen an der Rheidter Laach, Schuppen der Bootshalle aufgeräumt und Auf- und Abbau bei den Veranstaltungen.

Der Erste **Gewässerwart** berichtete von den durchgeführten Arbeiten am Stockemer See: regelmäßige Gewässeruntersuchungen, Schaffung von Laichhilfen, Einbringen von Totholz, Pflege der Flachwasserzone, Instandhaltung und Reparatur der Boote. Weiter berichtete er von den Fängen des Jahres und den Besatzmaßnahmen von Rotaugen, Gründlingen, Karpfen, Zander, Hecht und Schleien.

Ein neuer Hegeplan wurde im Herbst 2014 in Auftrag gegeben um für die folgenden Jahre einen Besatzplan zu erhalten. Dazu wurden aktualisierte Aufzeichnungen über Wasserwerte, Fischverlust durch Kormorane, Fischbesatz, Fänge etc. übergeben.

Der **Kassenbericht** für das Geschäftsjahr 2014 wurde vorgelesen durch die Kassiererin Manuela Benkert. Der Kassenbericht wies ein Plus für das Geschäftsjahr von 599,42€ aus.

Die Kassenprüfer Gerd Mander und Hans Niemeyer prüften die Kasse am 27.03. 2015, und stellten fest dass es gab keine Beanstandungen gab. Der Kassenprüfer Hans Niemeyer schlug der Versammlung vor die Kassiererin Manuela Benkert und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastete die Kassiererin und den Vorstand einstimmig.

Als Wahlleiter für die anstehenden **Vorstandswahlen** wurde Horst Ceulaers gewählt. Nachdem auf Nachfrage an die Versammlung kein Kandidat vorgeschlagen wurde schlug der Wahlleiter Horst Ceulaers den jetzigen Ersten Vorsitzenden Peter Stommel als neuen Ersten Vorsitzenden der Versammlung vor. Die darauf folgende Wahl erbrachte folgende Ergebnisse:

Zum Ersten Vorsitzenden wurde Peter Stommel gewählt.

Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Frank Wolter gewählt.

Zum Kassierer wurde Markus Wolter gewählt.

Zum Ersten Geschäftsführer wurde Uwe Busch gewählt.

Zum Zweiten Geschäftsführer wurde Michael Pickel gewählt

Zum Ersten Gewässerwart wurde Peter Kröniger gewählt.

Zum Zweiten Gewässerwart wurde Tobias Kröniger gewählt.

Zum Arbeitseinsatzleiter wurde Stefan Mandt gewählt.

Zum Ersten Jugendleiter wurde Mike Mac-Nelly gewählt.

Zum Zweiten Jugendleiter wurde Christian Reisch gewählt.



Als Kassenprüfer und Ersatzprüfer wurden gewählt: Hans Niemeyer, Wolfgang Schulz, Frank Lehmann und Andreas Paul.

Die **Jugend- und Ehrenordnung** wurden den Mitgliedern rechtzeitig und fristgerecht zur Durchsicht mit dem Report II 2015 zur Verfügung gestellt. Beide wurden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt

### **Diskussion und Beschluss der Beitragshöhe und Aufnahmegebühr**

Der Erste Vorsitzende Peter Stommel verwies nochmal auf den Geschäftsbericht und den derzeitigen Mitgliederstand. Er stellte der Versammlung die Frage, was hindert ein neues Mitglied in den Verein einzutreten - es ist die hohe Aufnahmegebühr. Deshalb der Vorschlag, die Aufnahmegebühr von jetzt 180€ auf 100€ zu senken. Dann würden neue Mitglieder im ersten Jahr anstatt 330€ nur noch 250€ bezahlen.

Über die Senkung des Jahresbeitrag könne zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, wenn der Verein wieder über mehr Mitglieder und damit mehr Einnahmen verfügt.

In der Versammlung fand dieser Vorschlag großen Anklang und dem Vorstand wurde bestätigt, dass er auf dem richtigen Weg ist. Mehrheitlich wurde beschlossen die Aufnahmegebühr von 180 € auf 100 € zu senken.

**Helmut Kießelbach** wurde vom Ersten Vorsitzenden für seine 20 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Der Erste Vorsitzende Peter Stommel wies noch auf die anstehenden Veranstaltungen hin, bat um rege Teilnahme und bedankte sich bei alle erschienenen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen und ihre konstruktive Beteiligung.

### **Anangeln am Stockemer See**

Trotz starken Nebels und unangenehmer Kühle von 4 Grad hatten es sich 37 Angler davon 3 Jugendliche nicht nehmen lassen am ersten Gemeinschaftsangeln in diesem Jahr teilzunehmen. Wie meist bei solchen Gemeinschaftsveranstaltungen entsprachen die Fangergebnisse nicht immer den Erwartungen der Angler, insgesamt wurden 7 Fische gefangen. Der schwersten Fisch bei den Senioren wurde diesmal von **Pascal Wolke** gelandet, eine Forelle mit einem Gewicht von 590 Gramm. Dafür erhielt er aus der Hand des Ersten





Vorsitzenden Peter Stommel den entsprechenden Pokal. Den Jugendlichen war es an diesem Tag nicht vergönnt einen Fisch zu fangen.

Zum Frühschoppen im Anschluss an das Anangeln und zum nachfolgenden Mittagessen trafen noch weitere Vereinsmitglieder ein. Die hervorragende Erbsensuppe mit Extrawurst traf den Geschmack bei allen Teilnehmern. In seiner Ansprache dankte der Erste Vorsitzende für die Beteiligung und den harmonischen Ablauf der Veranstaltung und lud die Anwesenden herzlich zur Teilnahme an den bevorstehenden Vereinsveranstaltungen ein. Die übliche kleine Tombola mit schönen Preisen belohnte die Gewinner für ihre Teilnahme beim Anangeln und beendete eine gelungene harmonische gemeinschaftliche Angelveranstaltung am See.

### Vatertagsangeln

26 Gleichgesinnte wollten diesen Tag am Vereinsheim verbringen. Natürlich wurde auch diesmal die Angelfischerei nicht mit dem nötigen Elan betrieben, Es wurde wieder lieber mit den Vereinskameraden gefachsimpelt, Anglerlatein verbreitet und natürlich mit einem frisch gezapften Kölsch angestoßen als die Angelfischerei ernsthaft zu betreiben. Das Vereinsheim galt an diesem Tag auch als Anlaufstelle von interessierten Anglern, die sich über eine Mitgliedschaft im ASV-Rheidt informieren konnten. Der vereinseigene Schwenkgrill bewährte sich aufs Neue. Mit deftigen Steaks, Bauchspeck, Würsten und allerlei Salaten wurde auch der größte Hunger



gestillt. Achim Neugebauer zapfte sich mit randvollen Gläsern wieder einmal in die Herzen durstiger Kehlen.

### **Nachtangeln am 20. Juni**

Zum Nachtangeln meldeten sich 21 Petrijünger an und verteilten sich rund um den Stockemer See. Bei bestem Angelwetter - Regen und unangenehme Temperaturen - wurden Erfahrungen ausgetauscht, experimentiert und in angenehmer Gemeinsamkeit versucht, den einen oder anderen Fisch zu landen.

Den ersten anglerischen Erfolg meldete Georg Stock mit dem Fang eines Aals

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Frisch Gegrilltes fand hungrige Abnehmer. Am Morgen des nächsten Tags konnten alle Teilnehmer bei einem üppigen Frühstück die Erfolge der vergangenen Nacht noch einmal Revue passieren lassen bevor die Veranstaltung ihren Ausklang fand.

**Hegefischen auf Karpfen von Freitag, dem 21.08. bis Sonntag dem 23.08.2015**

Wir werden vom 21. bis 23.8 unsere zweite diesjähriges Nachtangelveranstaltung durchführen. Um unserer Hegeverpflichtung nachzukommen führen wir ein gezieltes



Fischen auf Großkarpfen durch. Auf dem Speiseplan steht abends wieder ein reichlich gefüllter Grillteller und einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen.

Bitte melden sich rechtzeitig an, tel. oder per email bei dem Ersten Vorsitzenden, denn aus logistischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Zum Brunnenfest werden wir auch Anmelde Listen auslegen.

**Die Veranstaltung ist wie alle Anderen für die Teilnehmer kostenfrei.**

**ASV-Report**

Wie sich aus Gesprächen im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung herausstellte gibt es schon viele Mitglieder die den ASV-Report online auf der Homepage lesen und deshalb auf eine Zusendung der Papiaerausgabe verzichten. Sollten auch Sie auf die Zusendung des Reports verzichten möchten, senden Sie bitte eine email an [info@asv-rheidt.com](mailto:info@asv-rheidt.com). Sie helfen damit Geld zu sparen das wir an anderer Stelle sinnvoller verwenden können.

**Information zu den Aufgaben der Gewässerwarte beim ASV- Rheidt**

Die Aufgaben der Gewässerwarte sind in unserer Satzung in den §§ 36/37 beschrieben. Die wichtigsten Aufgaben der Gewässerwarte sind jedoch die Datenerhebungen über den Zustand unserer Gewässer und deren Interpretationen.

Mit diesen Daten können wir den gesamten Gewässerzustand verfolgen, um Veränderungen im System zu erkennen und angemessen handeln zu können. Diese Tätigkeiten machen u.a. einen großen Teil der Arbeit aus und erfordern einen relativ hohen Zeitaufwand, Sorgfalt und vor allem Engagement.

Wir machen physikalische und chemische Gewässeruntersuchungen.

Die physikalischen Parameter sind z.B. Wassertemperatur, Sichttiefe, Lufttemperatur etc. Die chemischen Parameter sind u.a. pH-Wert, Nitrit, Nitrat, Phosphat, Ammonium und Sauerstoff.

Hier sei nur einmal kurz und einfach die Ermittlung des Sauerstoffgehaltes (mg/l) und die Sauerstoffsättigung (%) erklärt:



Die Ermittlung des Sauerstoffgehaltes (mg/l) erfolgt mit Hilfe eines vereinseigenem Messgerätes (VOLTCRAFT DO-100 Sauerstoff-Messgerät für gelösten Sauerstoff in Flüssigkeiten) und von den Gewässerwarten privat angeschafftem Thermometer (Sänger GTM 40) .

**Ablauf:** Zuerst wird mit dem Thermometer die Wassertemperatur gemessen. Das Thermometer ist vorzugsweise an einer Rute/Rolle befestigt und wird in den zu untersuchenden Bereich ausgeworfen. Durch sein relatives Eigengewicht sinkt es langsam zum Gewässergrund und misst alle 2 Meter die Wassertemperatur und natürlich auch zum Schluss die am Grund, wo dann die Wasserprobe entnommen wird.

Die Sauerstoffsättigung(S) wird dann nach folgender Methode errechnet

Der gemessene Sauerstoffgehalt [ mg/l ] muss unter Berücksichtigung der Wassertemperatur und mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle in die Sauerstoffsättigung S [%] umgerechnet werden.

Dafür gilt folgend Formel:

$$S = \frac{C \cdot 100}{C_s}$$

C = gemessener Sauerstoffgehalt

C<sub>s</sub> = Sauerstoffgehalt bei 100% iger Sättigung ( Die 100% ige Sauerstoffsättigung C<sub>s</sub> kann mit der folgenden Tabelle ermittelt werden)

100%ige Sauerstoffsättigung (C<sub>s</sub> in mg O<sub>2</sub>/l) in Abhängigkeit von der Temperatur (t in °C):

t	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C <sub>s</sub>	14,64	14,23	13,83	13,45	13,09	12,75	12,42	12,11	11,81	11,53	11,25	10,99	10,75

t	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
C <sub>s</sub>	10,51	10,28	10,06	9,85	9,64	9,45	9,26	9,08	8,90	8,73	8,57	8,41	8,25

Es mag zwar für den Uferangler oder Beobachter idyllisch aussehen, wenn der Gewässerwart u.a. in den Morgenstunden mit dem Boot und E-Motor in ca. 1 - 1,5 Stunden die Wasserentnahmestellen anfährt und mit einem angelähnlichen Gerät die Temperaturen in den verschiedenen Wassertiefen misst und Wasserproben entnimmt, aber die eigentlichen Arbeiten beginnen erst danach.

Um Mutmaßungen und Irrtümer über die „Angeltechniken und Köder“ der Gewässerwarte vorzubeugen und/oder nähere Auskunft über Gewässeruntersuchungen zu erhalten, möchten wir Euch bitten, uns direkt anzusprechen.

Gewässerwarte

Peter und Tobias Kröniger



**Die Mitglieder des Vereinsvorstands (Stand 01.07.2015)**

Erster Vorsitzender: Peter Stommel,  
Geschwister-Scholl-Str. 11, 53859 Niederkassel, Tel: 02208 / 8858,  
mobil: 0 176 / 30338111, EMail: peter-stommel@asv-rheidt.com

Zweiter Vorsitzender: Frank Wolter,  
Drosselweg 26, 53859 Niederkassel, Tel.: 02208 / 75222,  
mobil: 0157 / 71540107, EMail: frank-wolter@asv-rheidt.com

Erster Geschäftsführer: Uwe Busch,  
Frauenstr. 306, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Tel.: 02247 / 968772,  
mobil: 0175 / 5741835, EMail: uwe-busch@asv-rheidt.com

Zweiter Geschäftsführer: Michael Pickel,  
Thelengasse 59, 53859 Niederkassel, Tel.: 0228 / 466196,  
EMail: michael-pickel@asv-rheidt.com

Erster Gewässerwart: Peter Kröniger,  
Hammstr. 29, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241 / 335740,  
mobil: 0152 / 55300280, EMail: peter-kroeniger@asv-rheidt.com

Zweiter Gewässerwart: Tobias Kröniger,  
Vilicher Str. 77, 53757 Sankt Augustin, Tel.: 02241 / 1278613,  
mobil: 0176 / 70245774, EMail: tobias-kroeniger@asv-rheidt.com

Kassiererin: Markus Wolter,  
Drosselweg 38, 53859 Niederkassel  
Tel.: 02208 / 72433, EMail: [markus-wolter@asv-rheidt.com](mailto:markus-wolter@asv-rheidt.com)

Arbeitseinsatzleiter: Stefan Mandt,  
Siegstr. 27, 53844 Troisdorf, Tel.: 0228 / 24008268,  
mobil: 0176 / 84661762, Email: [stefan-mandt@asv-rheidt.com](mailto:stefan-mandt@asv-rheidt.com)

Erster Jugendleiter: Mike MacNelly,  
Rochusstraße 26, 53123 Bonn, Tel.: 0228/2436371,  
mobil 0151 / 61216622, Email: [mike-macnelly@asv-rheidt.com](mailto:mike-macnelly@asv-rheidt.com)

Zweiter Jugendleiter: Kristian Reisch,  
Schillerstraße 28A, 53859 Niederkassel, Tel.: 02208 / 926791,  
EMail: kristian-reisch@asv-rheidt.com

**Impressum:**

Herausgeber: Fischschutz,- Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e.V.,  
Geschw.-Scholl-Straße 11, 53859 Niederkassel

Auflage: 300 Stück

Druck: selbst

V.i.S.d.P.: Peter Stommel, Geschw.-Scholl-Str.11, 53859 Niederkassel  
Tel. 02208-8858, [peter-stommel@asv-rheidt.com](mailto:peter-stommel@asv-rheidt.com)

Internet: [www.asv-rheidt.de](http://www.asv-rheidt.de) und [www.asv-rheidt.com](http://www.asv-rheidt.com)